



→ ALLGEMEIN

- Bearbeiter eines Belegs** Eine Anfrage oder Bestellung kann systemunterstützt an einen anderen User übergeben werden, also z. B. vom Bedarfsträger zum Einkäufer. Der neue User erhält automatisch eine Systemmail über den ihm zugeordneten Beleg. Die Änderung wird im Log protokolliert.
- Leistungen aus anderen Belegen kopieren** Es können nun auch einzelne Leistungen, oder ganze LV-Strukturen aus einem Bedarf, einer Anfrage, oder einer Bestellung übernommen werden. Bisher war die Übernahme von LV-Strukturen auf den Kontrakt und das Stamm-LV beschränkt.
- GAEB DA86-Export im Angebot** Verwalten Sie Ihre eigenen Warengruppenschlüssel in FUTURA SRM. Der Warengruppenkatalog kann bis zu 4 Stufen umfassen. Haben Sie bereits einen Warengruppenkatalog vorliegen, so können Sie den Katalog problemlos aus MS Excel importieren.
- Leistungsnummer beim LV-Import aus Excel oder GAEB** Enthält Ihr Leistungsverzeichnis, welches Sie als Excel- oder GAEB-Datei in FUTURA SRM importieren möchten, Leistungsnummern, so können Sie diese zukünftig optional mit importieren. Bitte beachten Sie, dass die Leistungsnummern auch in den Schnittstellen zu SAP mit übertragen werden, also in SAP die entsprechenden Leistungsstammsätze gepflegt sein müssen.
- GAEB Import bei unbekanntem Einheiten** Der GAEB bzw. Excel LV-Import wird bei unbekanntem, nicht gemappten Einheiten erleichtert. Beim Import werden nun unbekannte Einheiten direkt angezeigt und können durch eine in FUTURA SRM gepflegte Einheit ersetzt werden. Damit entfallen ein Importabbruch und die bislang erforderliche Pflege in der Datei. Zusätzlich wird das Mapping „unbekannt zu bekannter Einheit“ in der Datenbank gespeichert.

→ STAMM-LV

- Stamm-LV mit Hinweiszeile und Unterordnern** FUTURA SRM unterstützt nun auch die Verwaltung von Hinweiszeilen direkt unter einer Position oder einem Titel mit Untertiteln.
- Stamm-LV ohne Abgleich mit SAP** Das Stamm-LV kann nun auch für Erstellung von Leistungsverzeichnissen verwendet werden, ohne dass die Stamm-Leistungen zwingend nach SAP übertragen wurden. In diesem Fall wird die Leistungsnummer einer Stamm-Leistung nur in FUTURA SRM verwaltet. Bei der Übertragung nach SAP (z. B. Bestellung anlegen) werden Leistungsnummern dann nicht mit übermittelt.

Leistungsnummer importieren

Im Stamm-LV lassen sich nun auch Leistungsverzeichnisse mit Leistungsnummern importieren bzw. manuell im System vergeben. Bisher konnte die Leistungsnummer nur im System mittels Nummerngenerator erzeugt werden.

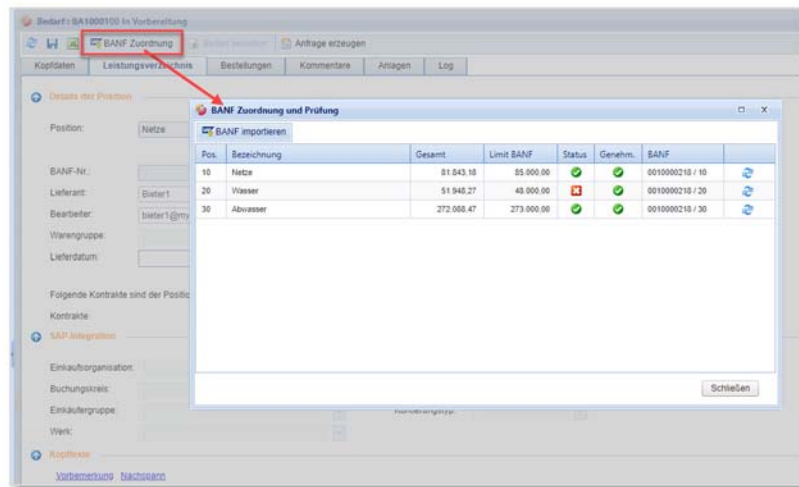
➔ **BEDARF**

Neue Spalte im LV

Im Leistungsverzeichnis des Bedarfs wurden die Spalten „Zeilenart“ und „Zuordnungszahl (ZZ)“ ergänzt.

Neues Fenster „BANF-Zuordnung“

Das neue Fenster „BANF Zuordnung“ ersetzt die bisherige BANF-Importfunktion auf dem Reiter „Kopfdaten“. In dem Fenster erhalten Sie eine Auflistung aller Positionen/Lose des LVs und den zugeordneten BANF-Positionen sowie deren Limits. Überschreitet der Auftragswert einer Position das festgelegte BANF Limit, so wird dies durch die Statusanzeige direkt sichtbar.



Lieferanten können direkt in einer Anfrage angelegt werden

Lieferanten, die noch nicht im Adressbuch existieren, können nun direkt in einer Anfrage angelegt werden. Sie werden automatisch in Ihr Adressbuch übernommen.

➔ ANFRAGE

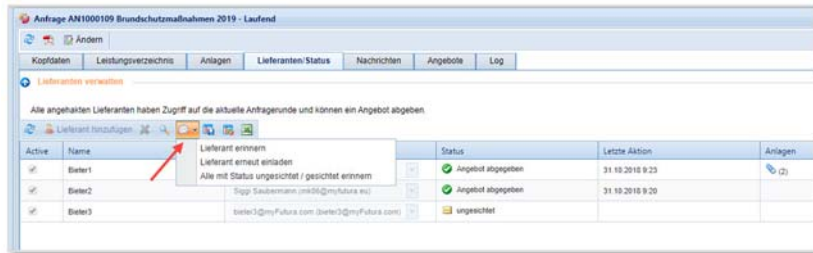
Neue Spalte im LV

In der Anfrage wurde die Spalte „Leist./Mat.Nr.“ hinzugefügt. Sofern eine Leistung eine feste Leistungsnummer hat, wird diese direkt in der LV-Tabelle angezeigt.

Im Dialog „Angebot Bestellen“ wird die Funktion BANF-Import aus dem GUI entfernt. Die Prüfung auf eine zugeordnete BANF wird in die Bestellung verlagert.

Lieferant zu einer Anfrage erinnern

Zu einer Anfrage können Sie nun alle (alternativ auch einzeln ausgewählte) Lieferanten, deren Bearbeitungsstatus „ungesichtet“ oder „gesichtet“ ist, eine Erinnerung per E-Mail zusenden. Die manuelle Erinnerung ist nur bei laufender Anfrage möglich.



Neuer Preisspiegel-Report

Der Preisspiegel wurde um einen neuen Excel-Report „Preisspiegel vertikal“ erweitert. In dem neuen Report werden die Angebotsdaten (EP, GP etc.) zu einer Leistung vertikal dargestellt.

Verwendet	OZ	Typ	Kurztext	Menge	Einheit		Lieferant ER6_SWJ 2	Lieferant ER6_SWJ
							20.777,00	23.897,00
Summe Gesamt inkl. Nachlass								
Nachlass (% oder pauschal)								
Summe Gesamt							20.777,00	23.897,00
Prüfung auf Angebote							20.777,00	23.897,00
Wartung / Funktionsprüfung - wiederkehrend							19.291,00	22.375,00
x	01.00.0001		Brandschutzklappen (BSK)	4.803,000	St			
						EP	3,00	4,00
						GP	14.409,00	19.212,00
						Vergleich	0,0%	33,3%
						Rang	1	2
x	01.00.0002		Brandschutzventile (BSV)	394,000	St			
						EP	5,00	3,00
						GP	1.970,00	1.182,00
						Vergleich	66,7%	0,0%
						Rang	2	1
x	01.00.0003		Jalousieklappen (JSK)	127,000	St			
						EP	6,00	4,00
						GP	762,00	508,00
						Vergleich	50,0%	0,0%
						Rang	2	1
x	01.00.0004		Entrauchungsklappen (ERK)	96,000	St			
						EP	7,00	5,00
						GP	672,00	480,00
						Vergleich	40,0%	0,0%
						Rang	2	1
x	01.00.0005		Entrauchungsklappen mit BSK-Ant	118,000	St			
						EP	8,00	6,00
						GP	944,00	708,00
						Vergleich	33,3%	0,0%
						Rang	2	1
x	01.00.0006		Rauchschutzklappen (RSK)	9,000	St			
						EP	6,00	7,00
						GP	54,00	63,00
						Vergleich	0,0%	16,7%
						Rang	1	2
x	01.00.0007		Brandschutzklappen-Küche (BSK-K)	9,000	St			
						EP	45,00	8,00
						GP	405,00	72,00
						Vergleich	462,5%	0,0%
						Rang	2	1

Weitere Informationen in den Preisspiegel-Reports

Beim Exportieren des Preisspiegels nach Excel werden nun folgende Informationen mit übernommen: Anfragenummer, Bezeichnung der Anfrage und Erstelldatum der Exportdatei.

Verwaltung des Firmenlogos

Bei Bedarf kann der PDF-Ausdruck der Anfrage um das Firmen-Logo ergänzt werden. Bei Interesse sprechen Sie uns bitte an.

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	EP (EUR)	GP (EUR)
01.00.0002	<p>Brandschutzventile (BSV) Wartung/ Funktionsprüfung an den Brandschutzventilen (BSV) wie im Hinweistext "Leistungsbeschreibung" beschrieben. Durchführung 1/Jahr Sämtliche Daten wie z.B. der Einbauort der einzelnen Bauteile können der Excel-Liste entnommen werden. Zeilentyp: Normal</p>	394 Stk	21,43	8.443,42
01.00.0003	<p>Jalousieklappen (JSK) Wartung/ Funktionsprüfung an den Jalousieklappen (JSK) wie im Hinweistext "Leistungsbeschreibung" beschrieben. Durchführung 1/Jahr Sämtliche Daten wie z.B. der Einbauort der einzelnen Bauteile können der Excel-Liste entnommen werden. Zeilentyp: Normal</p>	127 Stk	15,83	2.010,41
01.00.0004	<p>Entrauchungsklappen (ERK) Wartung/ Funktionsprüfung an den Entrauchungsklappen (ERK) wie im Hinweistext "Leistungsbeschreibung" beschrieben. Durchführung 1/Jahr Sämtliche Daten wie z.B. der Einbauort der einzelnen Bauteile können der Excel-Liste entnommen werden. Zeilentyp: Normal</p>	96 Stk	21,43	2.057,28
01.00.0005	<p>Entrauchungsklappen mit BSK-Antrieb (BSKE) Wartung/ Funktionsprüfung an den Entrauchungsklappen mit BSK-Antrieb (BSKE) wie im Hinweistext "Leistungsbeschreibung" beschrieben.</p>			

Losweise Vergabe

Bisher führte eine Anfrage zu genau einer Bestellung. Mit der Version 4.3 können Sie nun auch bei Beauftragung eine „losweise Vergabe“ durchführen, also Lose einzeln bestellen. Voraussetzung ist, dass das LV mehrerer Positionen bzw. Lose beinhaltet. Markieren Sie nur die gewünschten Positionen, die in die Bestellung übernommen werden sollen. Die übrigen Positionen können Sie gesondert bzw. bei Bedarf auch bei einem anderen Lieferanten bestellen.

➔ BESTELLUNG

Neuer Status „in Vorbereitung“

Bestellen Sie ein Angebot, so wird ab der neuen Version 4.3 die Bestellung nicht mehr automatisch an SAP übermittelt und dem Lieferanten zugestellt. Die Bestellung erhält jetzt den neuen Status „in Vorbereitung“. Die Bestellung kann nun inhaltlich überarbeitet werden. Pflegen Sie alle erforderlichen SAP Organisationsdaten wie z. B. Buchungskreis, Werk und Warengruppe. Importieren Sie die erforderliche BANF oder legen Sie alternativ die BANF in SAP an. Ergänzen Sie Anlagen zur Bestellung oder passen das LV an. Erst mit „Bestellung auslösen“ erfolgt die Übertragung nach SAP und die Zustellung an den Lieferanten. Dadurch erhalten Sie eine klare und nachweisliche Trennung zwischen dem Ergebnis des Ausschreibungsprozesses und dem Auftrags-LV der Bestellung.

Neue Spalten im LV

Im Leistungsverzeichnis der Bestellung wurden die Spalten „Zeilenart“ und „Zuordnungszahl (ZZ)“ ergänzt.

➔ NEUER PROZESS „BANF IN SAP ANLEGEN“

Die nachfolgend beschriebenen Funktionen muss durch Futura Solutions aktiviert werden. Nähere Informationen erhalten Sie von unserem Service Team, bitte sprechen Sie uns an.

BANF-Erstellung aus FUTURA SRM in SAP

Als Alternative zum BANF-Import können Bedarfsträger nun aus FUTURA SRM eine BANF in SAP erstellen. Nutzen Sie die neue Schnittstelle, um zu Ihrem Bedarf oder der Bestellung automatisiert eine BANF in SAP zu generieren. Alle erforderlichen BANF-Daten (Werk, Warengruppe, Kontierung etc.) können Sie in FUTURA SRM vorab pflegen. Die BANF enthält automatisch die kalkulierten Kosten des jeweiligen Belegs in FUTURA SRM. Pro Bedarfsposition wird eine BANF-Position erstellt. Ändern sich Ihre Kosten zwischenzeitlich, so können Sie die BANF jederzeit aktualisieren.

BANF-Genehmigung in SAP

Wenn Sie in SAP einen Genehmigungsprozess für die BANF eingerichtet haben, wird der Genehmigungsstatus der BANF transparent im Fenster „BANF-Zuordnung“ dargestellt. Zusätzlich sehen Sie den Genehmigungsstatus auch in den Bestelllisten.

→ MANUELLE KONTIERUNG

Die nachfolgend beschriebene Funktion muss durch Futura Solutions aktiviert werden. Nähere Informationen erhalten Sie von unserem Service Team, bitte sprechen Sie uns an.

Kontierung im Bedarf – Ordner Ebene

Bei einem BANF-Import werden die Kontierungsdaten aus der BANF übernommen und können nicht geändert werden. Wird die BANF aus FUTURA SRM in SAP erzeugt, so erfolgt die Kontierung hierzu in FUTURA SRM. Kontieren Sie auf einem beliebigen Ordner des LVs (Position, Titel, Untertitel) – die Kontierung wird automatisch auf die untergeordneten Leistungen vererbt. Bei Bedarf können Sie auch direkt auf der Leistung eine Kontierung vornehmen. FUTURA SRM unterstützt sowohl die prozentuale als auch die mengenmäßige Verteilung der Kosten auf verschiedene Kontierungsobjekte sowie die klassischen Kontierungstypen wie Auftrag, Kostenstelle oder PSP-Element. Die Kontierung wird beim Erstellen der BANF sowie der Bestellung in SAP berücksichtigt.

→ NACHTRAGSANGEBOT DURCH LIEFERANT

Reiter „Nachtragsangebot“ in der Bestellung

Der Lieferant (Auftragnehmer) kann im Zuge der Abrechnung von Leistungen selbstständig ein Nachtragsangebot zu einer Bestellung (per GAEB XML oder im Excel-Format) erstellen und an den Auftraggeber übermitteln. Das LV kann aus Excel oder als GAEB-Datei importiert oder auch direkt im System manuell erzeugt werden. Bei Bedarf kann das Angebot mit Anlagen ergänzt werden. Geht ein neues Nachtragsangebot ein, so werden Sie automatisch informiert. Entscheiden Sie selbst, ob Sie das Angebot in die Bestellung als weiteren Nachtrag übernehmen oder ablehnen möchten. Vor Übernahme in die Bestellung lässt sich das LV des Nachtragsangebots noch beliebig anpassen.

Hinweis: Die Funktion Nachtragsangebote steht nur bei Bestellungen mit Herkunft „FUTURA SRM“ zur Verfügung.

→ LEISTUNGSERFASSUNG

DA11-Import im Standardprozess

Ab der neuen Version steht allen Lieferanten für die Leistungserfassung die Schnittstelle DA11-Import zur Verfügung. Der Lieferant kann das Auftrags-LV als X86-Datei herunterladen und in seinem Kalkulationsprogramm für die Abrechnung verwenden. Das Ergebnis kann er in FUTURA SRM in Form einer DA11-Datei wieder importieren.

—→ **BENUTZER- UND RECHTEVERWALTUNG**

**Neues Recht
„Bestellung auslösen“**

Anwender mit dem Recht „Bestellung auslösen“ können Bestellungen im Status „in Vorbereitung“ bestellen. Mit dem Auslösen wird die Bestellung nach SAP übertragen und nach Freigabe in SAP (optional) dem Auftragnehmer zugesendet.

